

Aufruf zur DEMO am 5. Februar in Koblenz

Bedingungslos: Soziale Rechte und Menschenwürde weltweit- Sozialabbau lokal stoppen!

Wir wehren uns gegen eine Politik, die Armut schafft, ausgrenzt, Selbstbestimmung schwächt und Lebensgrundlagen zerstört.

Wir wollen eine Wirtschaftsordnung, die sich nach den Bedürfnissen des Menschen richtet und das Leben nicht dem Profitstreben unterwirft.

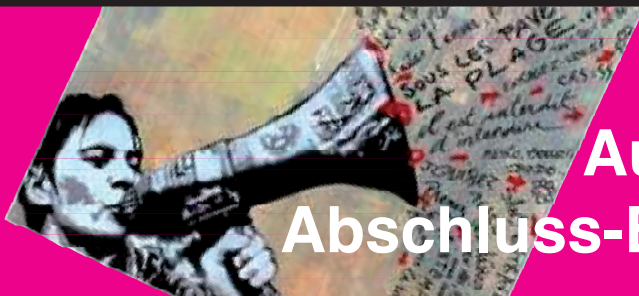
Wir fordern...

- die Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums von oben nach unten
- Menschenwürde statt Arbeitszwang
- statt Rüstungsausgaben, wirtschafts-unabhängige Bildung weltweit
- Mensch im Mittelpunkt aller Entscheidungen
- ein Sozialticket für Koblenz
- einen flächendeckenden Mindestlohn
- Schluss mit der rassistischen Hetze gegen MigrantInnen!
- Schluss mit Diffamierung von Arbeitslosen!
- Nein zum Sparpaket!
- gleiche Löhne in Ost und West
- gleiche Löhne für Frauen und Männer
- Schluss mit der Ökonomisierung aller Lebensbereiche!

Kapitalismus macht wenige REICH und viele Menschen ARM und KRANK!

“Es gilt, alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist.”

Karl Marx



DEMONSTRATION: 5.2.2011
Auftakt: Hauptbahnhof, 12 Uhr
Abschluss-Event: Hauptbahnhof, 14 Uhr

UnterstützerInnen:

Sozialforum Koblenz • attac Koblenz • DGB Region Koblenz • Pax Christi Koblenz • Steg e.V. • Die Schachtel (Mampf) e.V. • Nemesis e.V. • linksjugend [! solid] Großraum Koblenz • DIE LINKE. Rhein-Hunsrück-Kreis • DKP Mittelrhein • ASiK, Anarcho-Syndikalisten in Koblenz • Antifa Koblenz • DIE BUNTEN, Hochschulgruppe • ver.di Jugend Koblenz • Jusos Koblenz • AWO Kreisverband • AWO Jugendwerk • Heiko Müller • Rosemarie Lang • Peter Babnik • Werner Huffer-Kilian • Robert Diedrich, attac • Ursula Rosenbaum

V.i.S.d.P.: Alexander Weinert, Lahnstein und Ralf Roclawski, Neuwied